

Grenzpolizei schnappt geflüchtete Minderjährige Drama in Pasewalk!

Zwei somalische Staatsangehörige und ein afghanischer Jugendlicher nach Bürgerhinweisen in Pasewalk und Grambow aufgegriffen.

Lebehn, Deutschland - Am Sonntagmorgen wurden in Lebehn zwei somalische Staatsangehörige aufgegriffen, die illegal nach Deutschland eingereist waren. Um 08:50 Uhr alarmierte ein Bürger die Bundespolizei, nachdem die beiden jungen Männer, leicht bekleidet und ohne Reisedokumente, zu Fuß unterwegs waren. Sie gaben an, erst 17 Jahre alt zu sein, doch das zuständige Jugendamt wies eine Übernahme zurück, da sie offenbar volljährig wirkten. Beide baten um Schutz und wurden, nach den notwendigen grenzpolizeilichen Maßnahmen, zur Erstaufnahmeeinrichtung in Stern Buchholz gebracht.

Kurz darauf erhielt die Bundespolizei in Pasewalk einen weiteren Hinweis: Am Bahnhof Grambow sollten sich zwei Personen mit südasiatischem Erscheinungsbild aufhalten. Eine Streife konnte die beiden beim Halt in Zerrenthin antreffen. Dabei handelte es sich um einen 17-jährigen Afghanen und einen 25-jährigen Pakistani, ebenfalls ohne Reisedokumente. Der Jugendliche wurde vom Jugendamt Vorpommern Greifswald übernommen, während der Pakistani ein Schutzersuchen stellte und in die Erstaufnahmeeinrichtung in Horst gebracht wurde. Alle vier Personen waren über die Belarus-Route geschleust worden.

Vorfall	Migration
Ursache	unerlaubte Einreise
Ort	Lebehn, Deutschland

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de